

## **Vorlage zur Beschlussfassung**

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, dem 03.07.2018

1. Gegenstand der Vorlage: Soziale-Infrastrukturkonzept  
Tempelhof-Schöneberg (SIKo)
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Jörn Oltmann
3. Beschluss: Das Bezirksamt beschließt,
  - das in der Anlage 2 beigefügte Soziale Infrastrukturkonzept Tempelhof-Schöneberg erstellt durch das Büro ContextPlan, Berlin
  - das SIKo der Bezirksverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Begründung: Ziel des SIKos ist es, den jetzigen und zukünftigen Bedarf an Einrichtungen der sozialen und grünen Infrastruktur darzustellen und Vorschläge zur Bedarfsdeckung zu unterbreiten. Darüber hinaus dient es als konzeptionelle Grundlage für künftige Investitionsentscheidungen.  
Das SIKo gilt als Teilplan der Bereichsentwicklungsplanung (BEP) und ist als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des Baugesetzbuches als sonstige von der Gemeinde beschlossene Planung bei der verbindlichen Bauleitplanung zu berücksichtigen.
5. Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch (BauGB)  
Gesetz zur Ausführung des Baugesetzbuches (AGBauGB)  
Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)
6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter: Keine

- |   |  |
|---|--|
| 7. Haushaltsmäßige/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen: | Keine, Auswirkungen ergeben sich erst bei der konkreten Umsetzung einzelner Projekte |
| 8. Nachhaltigkeit:  | Ist der Anlage 1 zu entnehmen  |
| 9. Unterrichtung der BVV:                                 | Vorlage zur Beschlussfassung   |
| 10. Mitzeichnung:   | Keine  |

Jörn Oltmann  
Bezirksstadtrat

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	x					
2. Wasser	x					
3. Energie	x					
4. Abfall	x					
5. Verkehr	x					
6. Immissionen	x					
7. Einschränkung von Fauna und Flora	x					
8. Bildungsangebot	x					
9. Kulturangebot	x					
10. Freizeitangebot	x					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	x					
12. Arbeitslosenquote	x					
13. Ausbildungsplätze	x					
14. Betriebsansiedlungen	x					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	x					
16. Demografischer Wandel	x					

## DRUCKSACHEN

### DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG VON BERLIN - XX. WAHLPERIODE -

---

Lfd.-Nr.:  
Drs.-Nr.: /XX

#### **Vorlage - zur Beschlussfassung –**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg über das Soziale Infrastrukturkonzept Tempelhof-Schöneberg (SIKo)

Das Bezirksamt bittet, das mit beiliegender Bezirksamtsvorlage – zur Beschlussfassung – vorgelegte Soziale Infrastrukturkonzept (Anlage 2) für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin zu beschließen.

Auf Veranlassung der damaligen Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (jetzt Stadtentwicklung und Wohnen) sollten berlinweit durch die jeweiligen Bezirke soziale Infrastrukturkonzepte erarbeitet werden. Vor dem Hintergrund der wachsenden Stadt galt es, künftige Flächenbedarfe für öffentliche Einrichtungen der wohnungsnahen sozialen und grünen Infrastruktur zu ermitteln und ihre räumliche Verteilung auf Standorte abzustimmen. Um die berlinweite Vergleichbarkeit zu gewährleisten, gab es Vorgaben für die Verwendung von Daten- und Planungsgrundlagen (insbesondere die kleinräumige Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2015 – 2030) und den strukturellen Aufbau des SIKos. Neben den bilateralen Abstimmungen mit den beteiligten Fachämtern gab es im Rahmen der Sitzungen der Arbeitsgruppe Sozialraumorientierung (AG SRO) auch regelmäßig ämterübergreifende Abstimmungen über den Verlauf und die Inhalte des SIKos. Am 15.06.2017 hat die AG SRO das SIKo als ämterübergreifend abgestimmt beschlossen. Verbliebene Dissense über einzelne Standorte wurden auf Dezernentenebene ausgeräumt.

Mit dem hier mit den Fachämtern abgestimmten Konzept liegen Informationen zu Bestandsanalysen und Bedarfsprognosen für die untersuchten Infrastruktureinrichtungen vor. Darüber hinaus werden Potenzialflächen dargestellt, die zur Errichtung dringend benötigter Infrastruktureinrichtungen als geeignet erachtet werden. Aufgrund sich abzeichnender veränderter Rahmenbedingungen (v.a. Bevölkerungsprognose) ist die Fortführung des SIKos beabsichtigt.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 03.07.2018

---

Angelika S c h ö t t l e r  
Bezirksbürgermeisterin

---

Jörn O l t m a n n  
Bezirksstadtrat

